Kreis Mettmann
Der Landrat

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/040/2019

Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 02.12.2019

Zu Punkt 7:	**Naturerfahrungsräume für Kinder - Überblick über den aktuellen Sachstand und Ausblick zum weiteren Vorgehen**

KA Köster hält die Verkehrssicherungsfragen für noch ungeklärt und die konkrete Flächenauswahl vor diesem Hintergrund verfrüht.

Herr Görtz weist darauf hin, dass der Kreis Mettmann die Flächen nicht selbst betreiben wird, sondern die Städte bei den jeweiligen Projekten nur unterstützt. Insofern verblieben die Verkehrssicherungspflichten, die im Übrigen weitaus geringer als bei konventionellen Spielplätzen ausfielen, bei Letzteren. Darüber hinaus werde dies allerdings im Rahmen der geplanten Workshops, an denen auch Sachverständige teilnehmen, thematisiert. Es wird kurz ausgeführt, dass sich die wenigen Städte, die zurzeit nicht teilnehmen auch zu einem späteren Zeitpunkt noch dazu entscheiden können.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt zur Einrichtung von Naturerfahrungsräumen für Kinder im Kreisgebiet weiter voranzutreiben und dazu die Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Haus Bürgel fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.